

STADT NORDEN

Niederschrift

über die Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses (06/FO/2007)

am 27.11.2007

im Sitzungszimmer des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses am 9.10.2007
Vorlage: 0407/2007/2.1
7. Zuschuss für eine Beratungsstelle der Verbraucherzentrale;
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 0406/2007/2.1
8. Dringlichkeitsanträge
9. Anfragen
10. Wünsche und Anregungen
11. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Sein besonderer Gruß gilt Herrn Helbig vom Planungsbüro Plan-Bau-Nord sowie den Herren Kettler und Stellmacher von der Feuerwehr.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

Ratsherr Forster beantragt, den TOP 6 (Hilfeleistungszentrum – Feuerwehr - ; Kostenübersicht, Vorlage 0410/2007/2.1, nö Sitzung) im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	3
	Nein-Stimmen:	3
	Enthaltungen:	1

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag damit abgelehnt ist.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen sind nicht bekanntzugeben.

zu 5 Bekanntgaben

Herr Fröbel gibt bekannt, dass die Bürgerbefragung durch die BBS ausgewertet wurde. Das Ergebnis der Auswertung wird dem Präventionsrat in seiner nächsten Sitzung (10.12.07) vorgestellt.

Weitere Bekanntgaben liegen nicht vor.

- zu 6 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses am 9.10.2007**
Vorlage: 0407/2007/2.1

Sach- und Rechtslage:

Entfällt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses am 09.10.2007 wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

- zu 7 Zuschuss für eine Beratungsstelle der Verbraucherzentrale;**
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 0406/2007/2.1

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden hat mit Schreiben vom 22.10.07 eine jährliche Bezuschussung für eine Beratungsstelle der Verbraucherzentrale beantragt.
Der Antrag mit Begründung ist beigelegt.

Ratsherr Forster erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Er führt aus, dass ein stetig wachsender Beratungsbedarf gegeben sei, insbesondere in den Bereichen Internet und Handy „Abzocke“. Die vermehrte Inanspruchnahme der Beratungsstellen in Aurich und Emden durch Norder mache deutlich, dass in Norden durchaus Bedarf für eine Beratungsstelle der Verbraucherzentrale sei. Auch im Hinblick darauf, dass sich Norden als Mittelzentrum verstehe, sei es wichtig, ein solches Angebot vorzuhalten.

Herr Fröbel erklärt, dass verwaltungsseitig mit der Verbraucherzentrale Rücksprache genommen worden sei und man die Auskunft erhalten habe, dass mit Kosten in Höhe von 12.500 Euro zu rechnen sei. Damit könnte ein Beratungstag pro Woche finanziert werden.
Man habe seinerzeit (31.12.2002) die Zuschussgewährung eingestellt, weil die geringe Frequenzierung der Beratungsstelle in keinem Verhältnis zu den Kosten gestanden habe.
Bei der Stadt Aurich sei im Übrigen für diese Zwecke ein Betrag von 2.600 Euro im Haushalt eingestellt.

Ratsherr Klaffke hält die hohen Kosten für eine immerhin freiwillige Aufgabe für nicht gerechtfertigt. Die Einsparung von Kosten für freiwillige Aufgaben sei seinerzeit ein weiterer Grund gewesen, den Zuschuss zu streichen.
Nach seiner Ansicht sei es relativ problemlos, im Bedarfsfall die Beratungsstellen in Aurich und Emden aufzusuchen.

Ratsherr Forster erwidert, dass Aurich und Emden für ihn kein Argument sei. Es gehe um Bürger des Mittelzentrums Norden. Es sei ihm allerdings klar, dass 12.500 Euro eine utopische Summe für den städtischen Haushalt sei.

Ratsherr Wallow gibt Herrn Forster in Bezug auf die Nachfrage recht. Andererseits könne man aber sehr viel über das Internet regeln.

Als Ergebnis der Debatte ist festzustellen, dass die Angelegenheit im Rahmen der Haushaltsberatungen noch einmal behandelt werden soll.

Die Verwaltung wird zwischenzeitlich mit der Verbraucherberatung über den Kostenrahmen verhandeln.

Beschluss:

Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt werden.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 8 Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 9 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

zu 10 Wünsche und Anregungen

Der Vorsitzende bringt den Termin für den 1. Spatenstich HLZ (29.11.07) in Erinnerung und bittet um rege Teilnahme an diesem Ereignis.

zu 11 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.30 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Bürgermeisterin
Im Auftrage:

Die Protokollführerin

- Blaffert -

- Wilts -

- Hedemann -

